VALUE-DEPESCHE

VALUE-Wert der Woche: MBB Industries AG

MBB Industries AG

Da ist noch mehr drin

Durch die Übernahme der Claas Fertigungstechnik vor einem Jahr schaffte MBB den Sprung in eine neue Dimension. Der Aktienkurs ist explodiert. Da ist allerdings noch mehr drin

Ein Wahnsinns-Chart! MBB Industries ist enorm im Aufwind – auf Sicht von zwölf Monaten hatte sich der Kurs des Beteiligungsunternehmens zwischenzeitlich schon verdreifacht. Auslöser für den Schub war der Kauf der Claas Fertigungstechnik GmbH im März 2012. Durch die Übernahme des Herstellers von Schweiß- und Montageanlagen für die Autoindustrie schaffte MBB im vergangenen Jahr einen Umsatzsprung von 109,6 auf 204,9 Millionen Euro. Da die Kosten – etwa Personal und sonstige betriebliche Aufwendungen – weit weniger stark zulegten als der Umsatz gab es beim Ergebnis einen gewaltigen Sprung. Der Gewinn vervierfachte sich auf 13,4 Millionen Euro. Je Aktie waren das 2.08 Euro.

Nach Präsentation dieser Jahreszahlen Ende Februar verzeichnete die Aktie ein Hoch bei 21,0 Euro, hat davon inzwischen aber wieder leicht abgegeben. Möglicherweise korrigiert der Titel noch ein wenig – ganz besonders ist das in der meldungslosen Zeit bis 31. Mai bis zur Bekanntgabe der Quartalszahlen zu erwarten.

Mittelfristig allerdings sehe ich beim Beteiligungsspezialisten aus Berlin deutlich höhere Kurse. Denn operativ hat sich Firmenchef Christof Nesemeier einiges vorgenommen. Bis 2015 will der Manager den Umsatz seines Unternehmens noch einmal um 50 Prozent auf über 300 Millionen Euro steigern.



Auf Sicht von zwei Jahren sehe ich hier Kurse um 30,0 Euro

FAKTEN

Kennzahlen

MBB Industries AG

ISIN: DE 000 A0E TBQ 4

Internet: www.mbbindustries.com

Gewinn* je Aktie 2013: 2,15 € Gewinn* je Aktie 2014: 2,30 € KGV* 2014: 8,1

Dividende*/Aktie 2012: 0,50 €

Rendite* 2012: 2,7 %

Eigenkapital/ Aktie*: 7,76 €

Eigenkapital-Quote*: 32,2 %

Kurs/Buchwert-Verhältnis

KBV: 2,4

Börsenwert: 123,6 Millionen €

Kurs: 18,72 € Ziel: 29,50 € Stopp: 13,70 €

Votum: Das angestrebte Wachstum verspricht noch einmal deutlich höhere Kurse. Kommt ein Exit könnte das ganz schnell gehen

* eigene Schätzungen

Abonnement hier klicken:

www.valuedepesche.ch/pay

DER WÖCHENTLICHE CHANCENREPORT

VALUE-DEPESCHE

VALUE-Wert der Woche: MBB Industries AG

Als Beteiligungsunternehmen verfolgt MBB Industries keine gezielte Exit-Strategie, bei der es um den möglichst schnellen und profitablen Verkauf von akquirierten Unternehmen geht, sondern eine Strategie des "kaufen und entwickeln".

Zu den sechs Unternehmen im Portfolio zählt neben der genannten Claas Fertigungstechnik, die nun als MBB Fertigungstechnik firmiert, auch meine Empfehlung Delignit AG. Zum Holzspezialisten lesen Sie übrigens mehr auf Seite 5. Mit diesen beiden Beteiligungen ist MBB stark auf die Autoindustrie konzentriert, zusätzlich besitzen die Berliner noch Schwerpunkte in der Industrieproduktion sowie im Bereich Handel & Dienstleistungen. Insgesamt sind bei MBB rund 1000 Mitarbeiter beschäftigt.

Das genannte Wachstum auf über 300 Millionen Euro dürfte MBB vor allem durch weitere Zukäufe schaffen. Geld ist reichlich vorhanden. Die Berliner verfügten Ende September über Bankguthaben in Höhe von 36,4 Millionen Euro.

Da Manager Nesemeier seit Jahren schöne Erfolge vorzuweisen hat – seit 2005 hat sich der Umsatz bei MBB verfünffacht – halte ich die Ziele des MBB-CEO für erreichbar. Da die Kosten beim angepeilten Wachstum wie schon 2012 deutlich unterproportional zulegen dürften, halte ich einen Gewinnanstieg bis in den Bereich von 2,80 Euro je Aktie für möglich.

Fazit: Die größere Beteiligungsgesellschaft Gesco aus dem SDAX kommt auf ein 11er-KGV. Bringt es MBB in 2015 auf eine ähnlich hohe Bewertung, ist mit Kursen um 30,0 Euro zu rechnen. Gibt es aber noch einen profitablen Exit – beispielsweise von Delignit – könnte das einen unerwarteten Kursschub auslösen.

MBB Industries AG

Bei der Aktie gibt es Wachstums- und Exit-Phantasie

Abonnement hier klicken:

www.valuedepesche.ch/pay